

# Heilige auf dem Luziusschrein

Der Luziusschrein hat die Form eines kleinen Hauses mit einem Satteldach. Darauf ist in der Mitte der gekreuzigte Christus dargestellt. Über dem Arkadenbogen kannst du die Inschrift *IHS NAZARENUS REX IUD(A)EORUM* (Jesus von Nazaret, König der Juden) lesen, die dir als Kurzform *INRI* bekannt ist.

Links siehst du seine Mutter Maria (*S(ANCTA) MARIA VIRGO* = Jungfrau Maria), rechts vom Kreuz steht der Evangelist Johannes, der Lieblingsjünger von Jesus. Maria und Johannes halten den Kopf mit der Hand und neigen sich traurig zum Gekreuzigten hin. Beide standen unter dem Kreuz, als Jesus starb. Als Schreiber eines Evangeliums ist Johannes (*S. JOH(ANNE)S EWANGLA*) mit einem Buch dargestellt.

Ganz aussen sind die Apostel Petrus (*S. PETRUS*) und Jakobus (*S. IACOBUS*) zu sehen. Die Abkürzung «S.» steht jeweils für «*SANCTUS*» (Heiliger). Petrus erkennst du an seinem Schlüssel für das Himmelreich, das ihm Jesus verheissen hat. Jakobus ist der erste Apostel, der als Märtyrer gestorben ist. Die Geste, die einige Heilige mit der Handfläche zeigen, weist darauf hin, dass sie Lehrer und Vermittler des Glaubens waren.

Auf der Seitenwand des Schreins stehen nebeneinander sechs Heilige (von links nach rechts): Nikolaus (*S. NICOLAUS*) mit Buch, Bischofsstab und dem Bischofshut (Mitra).

Florinus (*S. FLORINUS*) ist als Patron des Bistums Chur mit einem Buch und als Lehrer des Glaubens zu sehen.

Luzius (*S. LUCIUS*) ist dir bekannt, weil er das Lilienzepter trägt.

Stephanus (*S. STEPHANUS*) wurde wegen seines Glaubens gesteinigt und hält deshalb die Märtyrerpalm in seiner Hand.

Andreas (*S. ANDREAS*) ist einer der Apostel und Bruder des Petrus. Der Legende nach wurde Andreas wegen seines Glaubens an einem Kreuz mit schrägen Balken gekreuzigt.

Papst Gregor (*S. GREGORIUS*) trägt als Bischof von Rom die Mitra. Hand und Buch weisen auf seine Bedeutung als Kirchenlehrer hin.

